



Protokoll

der **84. Hauptversammlung** des Liebefeld-Leist vom Mittwoch, 05. Mai 2010,
19.00 Uhr in der **Swiss Musical Academy** in den Vidmar Hallen

Vorsitz	Markus Kaufmann
Protokoll	Theres Schütz-Fivian
TeilnehmerInnen	32 Personen (Präsenzliste in den Akten)
Entschuldigungen	5 Personen

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Protokoll der 83. Hauptversammlung vom 22. April 2009
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 2009 und Revisionsbericht
5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2010
6. Ergänzungswahlen in den Vorstand:
Kandidaten: Daniel Feuerer und Uwe Grampe
7. Tätigkeitsprogramm und Budget 2010*
8. Strategiepapier 2010 – 2013*:
Diskussion und Verabschiedung
9. Positionspapier Tram Region Bern:
Diskussion und Verabschiedung
10. Allfällige Anträge der Mitglieder, Verschiedenes
11. Informationen von Externen:
Beistand für Jugendliche beim Wechsel von Schule zu Berufslehre: Hans Peter Bichsel, Gemeinde Köniz.

- 20.30 Uhr **Ortsplanungsrevision - Werkstattbericht Richtplanung Köniz/Liebefeld** Anliegen des Liebefeld-Leistes an die OPR: Herbert Kessler, Martin Kocher

- **Informationen der Gemeinde**

Frau Gemeinderätin Kathrin Sedlmayer; Anka Laschewsk, Raumplanerin der Planungsabteilung

Protokoll

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen

Der Präsident Markus Kaufmann begrüsst die Anwesenden und stellt die Swiss Musical Academy als Gastgeber vor. Die Academy schliesst im August und sucht eine Nachmieterin, der Präsident bittet um Verbreitung und Rückmeldung an die Akademie.

Martin Kocher und Cornelia Brun Grampe übernehmen das Amt als Stimmenzählende.

2. Protokoll der 83. Hauptversammlung vom 22. April 2009

Das Protokoll der HV 2009 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über das Pilotprojekt „Paysage à votre santé“ der Stiftung für Landschaftsschutz. Das Projekt wurde auch von der Gemeinde Köniz wahrgenommen und soll in deren Ortsplanungsrevision mit einbezogen werden. Informationen darüber liegen auf und sind beim Liebefeld-Leist sowie auf deren Homepage erhältlich.

Die Ortsplanungsrevision ist auch das Hauptthema der heutigen HV. Der Leist ist in allen wichtigen Gremien vertreten und kann mitwirken.

Kurze Ausführung des Präsidenten über weitere wichtige **Themen**, die den Leist im vergangenen Jahr beschäftigten:

- Hessesstrassenproblematik
- Begegnungszone Meienweg
- Weihnachtsbaum im Neuhauskreisel / Steinhölzlikreisel

Wer sich gerne auch nur für ein Thema engagieren möchte, soll sich doch bitte beim Vorstand melden.

Anlässe

- Rundgang Minergie (3 unterschiedliche Orte wurden besucht)
- Besichtigung des Pumpwerks Bei der Weinhandlung Salwey
- Kinonacht war sehr erfolgreich
- Zukunftswerkstatt für die Erstellung des Strategiepapiers

Auftritt im Internet

- Die Website wurde neu umgestaltet durch Uwe Grampe (neu im Vorstand)

Mitgliederentwicklung

Wiederum konnte ein kleiner Zuwachs bei den Mitgliedern verzeichnet werden, neu sind es 325.

Der verstorbenen Mitglieder, namentlich Frau Hedy Schneider und Herr Paul Gander wird in einer Schweigeminute gedacht.

Der Jahresbericht und das grosse Engagement des Vorstands wird verdankt und der Bericht einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2009 und Revisionsbericht

Der Kassier Andreas Blattner, stellt die Rechnung kurz vor. Erläutert die Einnahmen aus dem Parkfest und aus den Führungen. Das Apéro an der Minergieführung wurde unterstützt durch die Gemeinde.

Die Revisoren haben den Antrag auf Annahme gestellt und auch einen Bericht verfasst. Dieser Bericht wird im Internet aufgeschaltet.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Ergänzungswahlen in den Vorstand:

- Kandidaten: Daniel Feurer und Uwe Grampe

Beide Kandidaten haben im Vorstand seit 2009 mitgearbeitet und stellen sich je kurz vor.

Daniel Feurer wohnt seit Juli 08 im Liebefeld. Nach der letzten Mitgliederversammlung mit dem Aufruf zur aktiven Mitarbeit hat er sich beim Vorstand gemeldet und an verschiedenen Vorstandssitzungen teilgenommen. Er vertritt neu den Leist in der wichtigen-Kommission Köniz-Liebefeld.

Uwe Grampe kommt aus Norddeutschland, Nähe Berlin, lebt aber schon 14 Jahre hier im Liebefeld. Er ist verheiratet und seit mehr als 20 Jahren selbständig. Er arbeitet hauptberuflich in seinem Hobby, der Gestaltung von Internetseiten. Zusätzlich baut er nebenberuflich mit seiner Frau ein internationales Grosshandelsnetz auf und gibt so anderen Menschen die Möglichkeit, beim Einkaufen Geld zu sparen und zu verdienen.

Der Vorstand ist froh, die beiden zur Wahl in den Vorstand vorschlagen zu können. Beide werden mit Akklamation gewählt.

6. Tätigkeitsprogramm und Budget 2010*

Tätigkeitsprogramm

Markus Kaufmann stellt unsere nächste Veranstaltung vor:

- **Das 1. Liebefeld – Open vom 5. Juni 2010.** Kleines Plauschturnier in Boule, Kubb und Volleyball sowie mit der Slackline. Ab 18h Grillieren, Musik und gemütliches Zusammensein. Organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz.

Weiteres

- **Kino** Der Kinoplatz wird dieses Jahr das letzte Mal gebraucht werden können, danach wird dieser Platz geändert.
- Führung durch **Ateliers der Vidmar-Halle-Künstlerinnen**. Theres Schütz-Fivian ermuntert zur Teilnahme, die neben direkter Einsicht in Ateliers und Gesprächen mit Künstlerinnen, bestimmt den eigenen Horizont über Gegenwartskunst erweitert.

- Bei der **Ortsplanungsrevision** stehen wichtige Entscheide im 2010 an.
- **Liebefeldpark** die zweite Etappe soll möglichst schnell realisiert werden. Die Gemeinde vermeldet einen Geldmangel, der gewisse Realisierungen verzögern wird.

Budget

Der Kassier erläutert die Zusammenstellung anhand einer Folie, welche auch im Internet aufgeschaltet ist. Ein Minus ist wegen zurückhaltender Budgetierung bei den Veranstaltungen ausgewiesen. Der Lesbarkeit halber wird die Aufstellung auch per Papier verteilt.

Mitglied Frau Marianne Küenzi möchte wissen, ob die Rückstellung nicht anders dargestellt werden sollte, wegen der Versteuerung. Der Liebefeld-Leist ist steuerbefreit.

Einstimmig wird das Budget angenommen.

7. Strategiepapier 2010 – 2013*: Diskussion und Verabschiedung

Der Präsident gibt bekannt, dass 1 Änderungsantrag eingegangen ist. Zuerst bittet er die Mitglieder um eine allgemeine Rückmeldung zum Papier.

Eine kurze Diskussion über die Breite des Themenspektrums findet statt. Ein Mitglied hält fest, dass er nicht mit allen Punkte einverstanden ist und deshalb nicht das ganze Papier unterstützen werde.

Der Präsident erläutert wie die Themen eingebracht wurden im Rahmen der Zukunftswerkstatt. Dieses Strategiepapier dient dem Vorstand des Leists als Grundlage zum Weiterarbeiten.

Ein Antrag ist von Herr und Frau Schmalz gekommen und betrifft die Skater Anlage im Park, die sollte gestrichen werden. Die Vorschläge für eine solche Anlage sind von Jugendlichen eingebracht worden. Die Jugendarbeit Köniz wurde deswegen auch kontaktiert. Es müsste eine Anlage installiert werden, die im Einklang mit den Anwohnenden ist. Es ist aber auch in Abklärung wo die Anlage zu stehen kommt. Die Gemeinde hat zurzeit keine finanzielle Möglichkeit dieses Projekt aus eigenen Mitteln zu realisieren. Ob diese Anlage im Park zu stehen kommt, steht noch nirgends geschrieben.

Die Abstimmung über den Antrag des Präsidenten, ob die Skateranlage im Papier bleiben soll, aber nicht im Park ergibt 18 Ja zu 3 Neinstimmen mit keiner Enthaltung.

Zum Stichwort Midnight spots gibt Herr Reto Bärtschi von der Jugendarbeit Köniz-Liebefeld Erklärungen: „Jugendliche Aktiv“ hat zum Ziel die Jugendlichen weg von der Strasse zu holen und mit sinnvollen Aktivitäten zu beschäftigen. Auch andere Projekte die Jugendliche von der Strasse holt sind in Planung.

In der Schlussabstimmung wird das **Strategiepapier wird mit 17 Ja zu 0 Neinstimmen bei 7 Enthaltungen angenommen**. Die offenen Fragen werden noch konkret angeschaut. Vorschlag aus der Mitgliedschaft: die einzelnen Blöcke auch einzeln zur Abstimmung kommen zu lassen.

Je konkreter es wird, desto mehr besteht Bedarf darüber zu diskutieren. Was umgesetzt wird, darüber wird der Leist immer wieder Bericht erstatten.

Der Präsident lädt alle dazu ein, sich im Vorstand, auch nur für einzelne Themen zu melden, an die Sitzungen zu kommen, um so zu gewissen Themen Stellung zu nehmen. Ganz allgemein ist es wichtig, dass der Vorstand Rückmeldungen zu seiner Tätigkeit erhält, damit wir im Interesse der Mitglieder, uns für die unterschiedlichen Themen einsetzen können. Er ermuntert die Anwesenden auf die Website zu gehen, die Papiere sind alle dort.

8. Positionspapier Tram Region Bern: Diskussion und Verabschiedung

Drei verschiedene Bereiche sind hier abgedeckt. Im zweiten Teil der HV, wenn Gemeinderätin Katrin Sedlmeyer, dabei ist, wird der Präsident noch einmal kurz darauf zurückkommen.

Die Tramplanung und Trennwirkung der Bahn soll in der Ortsplanungsrevision angegangen werden.

Der Motorisierte Individualverkehr (MIV) ist in Köniz nach wie vor viel zu gross. Der Leist setzt sich dafür ein, das zu ändern und dass dieses Anliegen auch in der Ortsplanungsrevision aufgenommen wird. Dazu gehört auch die S-Bahn Erweiterung, mit optimaleren Haltestellen, 15 Minuten Takt und noch besserer Anbindung an die neu erstellten Wohnquartiere.

Das Ziel: Quartiere lebenswerter machen.

Herr Martin Kocher (Vorstand) unterstützt die Anliegen, die der Präsident erläuterte. Wichtig sei, dass unsere Anliegen auch auf der Gemeindeebene ankommen. Unsere Verbindungen zur Gemeinde sind gut..

Mitglied Herr Dürrenmatt sieht Probleme in der Arbeit der Verkehrsgenossenschaft und der Arbeit des Liebefeld-Leists. Sich nicht zu konkurrenzieren steht im Vordergrund. Die Zusammenarbeit ist gut. Der Geschäftsführer der Verkehrsgenossenschaft (Martin Kocher) ist im Vorstand des Liebefeld-Leists und kann sich so seit bald 30 Jahren für das Quartier einsetzen. Es ist sein Anliegen, dass sich die beiden Vereine nicht konkurrenzieren.

Es werden keine weiteren Rückmeldungen gegeben.

Während der Diskussion ist Frau Sedlmeyer eingetroffen. Sie merkt an, dass es wichtig ist, dass S-Bahn und Tram gleichwertig gefördert werden müssen.

Die Abstimmung ergibt **Annahme des Positionspapiers mit einer Enthaltung.**

9. Allfällige Anträge der Mitglieder, Verschiedenes

Keine Meldungen.

10. Informationen von Externen:

Beistand für Jugendliche beim Wechsel von Schule zu Berufslehre: Hans Peter Bichsel, Gemeinde Köniz.

Für Jugendliche eine Lehrstelle zu finden ist äusserst schwierig. Es benötigt Götti oder Gotten, die punktuell den Jugendlichen Unterstützung geben, damit diese bessere Chancen erhalten, sich eine Zukunft zu bauen.

Herr Bichsel würde sich sehr freuen, wenn es Leute gibt, die das ehrenamtlich leisten wollen. Er wird diejenigen, die sich dafür engagieren möchten, gerne dabei unterstützen und begleiten.

Die Adresse: Hanspeter.Bichsel@koeniz.ch Tel. 031 970 95 77

Verschiedenes

Ein Mitglied verdankt die Arbeit und das enorme Engagement des Vorstands des Liebefeld-Leists, mit Akklamation des Plenums.

Die Weihnachtsbeleuchtung am Neuhausplatz (Neuhausplatzgemeinschaft), an welche der Leist jeweils einen Beitrag leistet, wird zudem auch noch verdankt.

20.30 Uhr **Ortsplanungsrevision - Werkstattbericht Richtplanung Köniz/Liebefeld**
Anliegen des Liebefeld-Leistes an die OPR: Herbert Kessler, Martin Kocher

Informationen der Gemeinde:

Frau Gemeinderätin Kathrin Sedlmayer; Anka Laschewsk, Raumplanerin der Planungsabteilung informieren anschaulich über die **Ortsplanungsrevision**.

Abschluss der ordentliche Hauptversammlung: 21.45 Uhr

Im Anschluss an die HV wurde im Restaurant „Le Beizli“ in der Vidmar-Halle ein grosser Tisch reserviert, der Tisch war leider zu klein für alle.

Liebefeld, den 14. Mai 2010

Die Protokollführerin

Der Präsident

Theres Schütz-Fivian

Markus Kaufmann